

Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich nach Maßgabe unserer schriftlichen Auftragsbestätigung und diesen Lieferbedingungen. Davon abweichende Einkaufsbedingungen des Kunden werden durch die Annahme seines Auftrages nicht anerkannt. Durch die Ausführung des Auftrags und die Annahme der von uns gelieferten Waren bestätigt der Kunde sein Einverständnis mit den folgenden Bedingungen.

#### 1. Preis und Abnahme

1.1 Die Preise gelten ab Werk, ausschließlich Mehrwertsteuer und Verpackung.

1.2 Der Besteller kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig sind.

1.3 Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt rein netto fällig. Sofern die Rechnung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung bezahlt wird, gerät der Besteller spätestens zu diesem Zeitpunkt in Zahlungsverzug und wir können Verzugszinsen sowie einen weitergehenden Verzugsschaden geltend machen. Ist der Zeitpunkt des Zugangs der Rechnung unsicher, gerät der Besteller spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Empfang der Gegenleistung in Verzug. Bei Zahlungsverzug des Bestellers sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von bekannt gegebenen jeweiligen Basiszinssatz zu berechnen. Wir sind berechtigt, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen. Ein ungerechtfertigter Skonto-Einbehalt sowie Verzugszinsen werden von uns eingefordert.

1.4. Nach Auftragsdurchführung machen wir den Auftraggeber über die Fertigstellung unserer Leistungen Mitteilung. Der Auftraggeber ist verpflichtet, unsere Leistungen abzunehmen, sofern nicht nach der Beschaffenheit des Werkes die Abnahme ausgeschlossen ist. Wegen unwesentlicher Mängel kann die Abnahme nicht verweigert werden. Der Abnahme steht es gleich, wenn der Auftraggeber unsere Leistungen nicht innerhalb einer von uns bestimmten Frist abnimmt, obwohl er dazu verpflichtet ist.

#### 2. Lieferzeit

2.1 Eine vereinbarte Lieferfrist beginnt mit dem Datum unserer Auftragsbestätigung. Die Einhaltung der Frist setzt voraus, den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Besteller zu liefernden Unterlagen, erforderlichen Genehmigungen, Freigaben, die rechtzeitige Klarstellung und Genehmigung der Pläne, die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so wird die Frist angemessen verlängert. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand unser Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft dem Besteller mitgeteilt wurde.

2.2 Die Lieferfrist verlängert sich angemessen bei Eintritt von Hindernissen, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Hierzu gehören auch Streiks und Aussperrungen, auch wenn diese bei Unterlieferanten von uns eingetreten sind. Bei Nichteinhaltung der Frist aus anderen Gründen kann der Besteller im Schadensfall eine Verzugsentschädigung fordern. Sie beträgt für jede volle Woche der Verspätung 0,5 %, höchstens jedoch 5 % vom Wert des Teiles der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß benutzt werden kann. Der entsprechende Betrag ist auf einen etwaigen Schadensersatzanspruch wegen Verzuges nach §§ 4, 6 anzurechnen. Das Recht des Bestellers zum Rücktritt nach fruchtlosem Ablauf einer uns gesetzten angemessenen Nachfrist mit Ablehnungsandrohung nach näherer Maßgabe der §§ 2.3 und 2.4 bleibt unberührt. Die Gefahr geht auch bei frachtfreier Lieferung auf den Besteller über, wenn die Sendung zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist. Teillieferungen sind zulässig.

2.3 Der Besteller ist berechtigt, von dem Vertrag über die jeweils verspätete Lieferung zurückzutreten, wenn der Lieferant sich in Verzug befindet und eine vom Besteller gesetzte angemessene Nachfrist mit Ablehnungsandrohung fruchtlos abgelaufen ist. Schadensersatzansprüche sind, vorbehaltlich der Regelungen in §§ 4 und 6, ausgeschlossen.

2.4 Der Besteller ist verpflichtet, sich auf unser Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt und/oder Schadensersatz statt der Leistung nach Maßgabe von §§ 4, 6 verlangt oder auf der Lieferung besteht.

#### 3. Eigentumsvorbehalt

3.1 Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Tilgung aller uns aus Geschäftsverbindungen mit dem Besteller zustehenden Forderungen vor. Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der gelieferten Waren widerruflich im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs berechtigt. Der Besteller tritt uns schon jetzt alle ihm aus der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen mit Nebenrechten ab. Die abgetretenen Forderungen dienen der Sicherung aller Ansprüche nach Abs. 1. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere zu Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen, ist der Besteller nicht befugt. Er hat uns jede Beeinträchtigung der Rechte an den in unserem Eigentum stehenden Gegenständen unverzüglich mitzuteilen. Kommt der Besteller mit seiner Zahlungspflicht uns gegenüber in Verzug, oder verletzt er eine der sich aus dem vereinbarten Eigentumsvorbehalt ergebenden Pflichten, so wird die gesamte Restschuld sofort fällig. In diesem Falle sind wir berechtigt, die Herausgabe der Ware zu verlangen und diese beim Besteller abzuholen. Der Besteller hat kein Recht zum Besitz.

3.2 Dem Besteller ist es gestattet, die Vorbehaltsware zu verarbeiten, umzubilden und mit anderen Gegenständen zu verbinden. Die Verarbeitung oder Umbildung erfolgt für uns. Wir werden unmittelbar Eigentümer der durch Verarbeitung oder Umbildung hergestellten Sache. Die verarbeitete oder umgebildete Sache gilt als Vorbehaltsware. Bei Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen steht uns ein Miteigentumsrecht an der neuen Sache in Höhe des Anteils zu, der sich aus dem Verhältnis des Wertes der verarbeiteten, umgebildeten oder verbundenen Vorbehaltsware zum Wert der neuen Sache ergibt. Der uns abgetretene Forderungsanteil hat den Vorrang vor den übrigen Forderungen.

3.3 Übersteigt der Wert der Sicherungen unsere Ansprüche gegen den Besteller um mehr als 20 %, so sind wir auf Verlangen des Bestellers verpflichtet, ihm zustehende Sicherungen nach seiner Wahl insoweit freizugeben.

3.4 In einer Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts, einer Zurücknahme sowie einer Pfändung des Liefergegenstandes durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag. Im Falle der Rücknahme sind wir berechtigt, die Gegenstände nach vorheriger Androhung und angemessener Fristsetzung nach freier Verfügung bestmöglich zu verwerten. Der Verwertungserlös wird nach Abzug angemessener Verwertungskosten auf unsere Ansprüche angerechnet. Ein etwaiger verbleibender Mehrerlös wird an den Besteller ausbezahlt.

#### 4. Haftung für Mängel

4.1 Der Besteller hat die empfangene Ware unverzüglich nach Eintreffen auf Mängel und garantierte Beschaffenheit zu untersuchen. Offensichtliche Mängel der Lieferung hat er uns unverzüglich, spätestens innerhalb von sieben Tagen nach Eingang der Lieferung, versteckte Mängel spätestens innerhalb von sieben Tagen nach Entdeckung schriftlich zu melden. Andernfalls gilt die Lieferung als genehmigt.

4.2 Der Besteller hat uns Gelegenheit zur Prüfung der Beanstandung zu geben, insbesondere beschädigte Ware und ihre Verpackung zur Inspektion durch uns zur Verfügung zu stellen. Verweigert er dies, so sind wir von der Mängelhaftung befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit und zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, oder wenn wir mit der Beseitigung des Mangels in Verzug sind, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der notwendigen Kosten zu verlangen.

4.3 Mangelhafte Ware haben wir auf unsere Kosten innerhalb einer uns vom Besteller gesetzten angemessenen Frist nach unserer Wahl nachzubessern oder zu ersetzen. Ersetzte Ware wird unser Eigentum und ist an uns zurückzugeben. Wenn eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht möglich ist oder aus sonstigen von uns zu vertretenden Gründen innerhalb der vom Besteller bestimmten Frist nicht erfolgt oder fehlschlägt, kann der Besteller nach seiner Wahl vom Vertrag über die mangelhafte Lieferung zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.

4.4 Von den durch die Nachbesserung oder Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir – soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt – die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes. Etwaige beim Besteller entstehende Kosten trägt dieser selbst. Notwendige Montage und Reisekosten, die im Zusammenhang mit unberechtigten Mängelrügen aufgewendet werden, hat der Besteller zu bezahlen. Durch etwaige seitens des Bestellers oder Dritter unsachgemäß ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten wird unsere Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

4.5 Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Bestellers gebracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

4.6 Wir haften nicht für Schäden der Ware, die durch natürliche Abnutzung, Verschleiß, ungeeignete, unsachgemäße oder nicht vertragsgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung, übermäßige Beanspruchung oder unsachgemäße Änderung, Nachbesserung oder Instandsetzungsarbeiten durch den Besteller oder Dritte, oder durch fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, sofern diese nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind.

4.7 Weitergehende Ansprüche des Bestellers, insbesondere auf Schadensersatz statt der Leistung und auf Ersatz eines sonstigen unmittelbaren oder mittelbaren Schadens – einschließlich Begleit- oder Folgeschadens, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn

- a) wir einen Rechts- oder Sachmangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben,
- b) der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht oder einer fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten – das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf – durch diese Personen beruht, oder
- c) eine schuldhaftige Pflichtverletzung durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu einem Körper- oder Gesundheitsschaden geführt hat. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit ist jedoch unsere Ersatzpflicht der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

4.8 Die Bestimmungen gemäß § 4.7 gelten entsprechend für direkte Ansprüche des Bestellers gegen unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

4.9 Sämtliche Mängelansprüche des Bestellers einschließlich der in §§ 4.7 und 4.8 geregelten Schadensersatzansprüche verjähren in einem Jahr nach Ablieferung der Ware an den Besteller. Für Ersatzstücke und die Ausbesserung beträgt die Verjährungsfrist 1 Jahr, sie läuft aber mindestens bis zum Ablauf der ursprünglichen Verjährungsfrist für den Liefergegenstand. Die Frist für die Mängelhaftung an dem Liefergegenstand wird um die Dauer der durch die Nachbesserungsarbeiten verursachten Betriebsunterbrechung verlängert. Von dieser Verjährungsregelung bleiben Regelungen bezüglich einer etwa kürzeren Lebensdauer des Liefergegenstandes im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung unberührt.

#### 5. Vertragsanpassung

5.1 Sofern unvorhergesehene Ereignisse im Sinne von § 2.2, die wirtschaftliche Bedeutung oder den Inhalt der Lieferung erheblich verändern oder sich auf unseren Betrieb erheblich auswirken, wird der Vertrag entsprechend den anfallenden Mehrkosten angepasst. Dies gilt nicht innerhalb der ersten vier Monate ab Vertragsschluss.

5.2 Soweit dies wirtschaftlich nicht vertretbar ist, steht uns das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle einer Vertragsanpassung nach § 5.1. steht dem Besteller innerhalb einer Frist von 5 Werktagen nach Zugang der Anpassungsanzeige das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten.

5.3 Tritt eine Partei vom Vertrag zurück, hat sie dies nach Erkenntnis der Tragweite des Ereignisses unverzüglich der anderen Partei mitzuteilen und zwar auch dann, wenn zunächst eine Verlängerung der Lieferzeit vereinbart war.

5.4 Die Regelungen über die Störung der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB) bleiben hiervon unberührt.

#### 6. Sonstige Schadensersatzansprüche

Weitergehende Schadensersatzansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten – das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf – ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

#### 7. Urheberrecht

An Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich der Lieferer Eigentum und urheberrechtliche Verwertungsrechte uneingeschränkt vor.

#### 8. Gerichtsstand, anwendbares Recht

8.1 Gerichtsstand ist, wenn der Besteller Kaufmann ist, bei dem für unseren Hauptsitz örtlich und sachlich zuständigen Gericht.

8.2 Für das Vertragsverhältnis gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

8.3 Sollte eine Bestimmung dieser Lieferbedingungen aus irgendeinem Grunde unwirksam sein oder werden, so bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksamen Bestimmungen durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

Our deliveries occur exclusively in accordance with our written confirmation of order and these terms of delivery. Deviating conditions of purchase are considered null and void with the acceptance of the order. Through the fulfillment of the contract and the acceptance of the delivered goods, the customer confirms his agreement with the following conditions.

**1. Price and acceptance**

- 1.1 The prices are valid ex works, excluding value added tax and packaging.
- 1.2 The customer may only file claims that are indisputable or legal.
- 1.3 Invoices must be paid in full within 30 days of receipt of invoice. If the invoice is not paid within 30 days of billing date, a finance charge will be assessed. If the billing date is uncertain, the balance must be paid in full no later than 30 days after the delivery date. Late payments will be subject to the finance charge at the rate of announced base interest rates. In particular cases, where higher loss can be proven, we are entitled to charge a higher fee. Payment of unjustifiable cash discounts, kept by the customer, as well as finance charges will be claimed.
- 1.4 After the order has been processed, the client will be informed of the completion of our services. The client must accept the product, unless it is proven to not meet quality standards. Minor defects are not considered proper cause for rejection of delivered goods. If the client is unable to justify denial of the order and does not accept the provided service within due time, the acceptance will still be considered completed.

**2. Delivery time**

- 2.1 The terms of delivery begin with the date of order confirmation. The observance of the terms require the timely receipt of all customer required documents, necessary approvals, releases, the timely clarification and approval of plans, the observance of the agreed payment terms and other obligations. If these conditions are not fulfilled in due time, the term will be extended appropriately. The terms of delivery are fulfilled if the product has left our factory or the customer has been informed of the status of the order, until the product is completed and shipped.
- 2.2 The terms of delivery shall be extended appropriately in case of circumstances beyond our control. This includes strikes and lockouts, even if they occur at our suppliers. If the terms are not upheld for any other reason the customer may demand compensation for the delay in the event of damage or loss. The amount for every full week of the delay is 0.5%, but not more than 5% of the value of the part of the whole delivery which cannot be used as a result of the delay or contract breach. The corresponding amount must be credited for damages or loss incurred as a result of delays according to § 4, 6. The customer's right to withdraw from the contract after the threat of rejection by the detailed provisions of § 2.3 and 2.4 and the expiry of an adequate grace period remains unaffected. The customer accepts responsibility for risk associated with carriage free delivery as soon as the item has shipped or picked up. Partial deliveries are allowed.
- 2.3 The customer is entitled to withdraw from the contract for each delayed delivery after the threat of rejection by the detailed provisions of § 2.3 and 2.4 and the expiry of an adequate grace period. Compensation claims are excluded, subject to the regulations in §§4 and 6.
- 2.4 The customer is obliged to explain at our request within an adequate term whether he withdraws from the contract due to the delayed delivery and/or requires compensation instead of the service in accordance with from §§4, 6 or insists on delivery.

**3. Retention of title**

- 3.1 We retain ownership of the delivered goods until complete satisfaction, by the customer, of all claims and payments due to our business. The customer is entitled to resell the delivered goods, revocable within the scope of his proper business concern. The purchaser hereby assigns to us all monies owed from subsidiary rights resulting from the resale. The assigned demands serve the protection of all claims according to paragraph 1. The customer is not authorized to any other monetary share of the reserved product, particularly pledging the product for collateral or security transfer. The customer must inform us of every infringement of the rights to the goods in our possession immediately. If the customer is in arrears with his payment or does not uphold any of the terms associated with the agreed retention of title, the remaining debt is due immediately. In this case we are entitled to take back the goods from the customer. The customer has no right of possession.
- 3.2 The customer is authorized to use the reserved product, including modification and connection with other objects. The processing or modifications occurs for us. We become the direct owner of the object produced by transformation or modification. The processed or modified good is valid as a reserved product. By processing, modifying or connecting with other goods not belonging to us, we have a joint ownership of the new object to the extent of the ratio of the values of the reserved product to the new object. The proportion of our claim has priority over any other claims.
- 3.3 If the value of the securities exceeds our claims against the customer by more than 20%, we are required to release securities to the customer at his discretion.
- 3.4 In case of assertion of the retention of title, we reserve the right to repossession as well as pledging of the goods, this does not imply withdrawal from the contract. In case of withdrawal, after previous threat and adequate period, we are entitled to freely use the objects in the best way possible. The sale proceeds will be credited after deduction of adequate costs to our demands. Any remaining profit will be paid out to the customer.

**4. Liability for defects**

- 4.1 The customer is responsible for examining the received product immediately after delivery for defects and guaranteed state. The customer must declare in writing evident defects of the delivery to us immediately, at the latest within seven days after reception of the delivery, hidden defects at the latest within seven days after discovery. Otherwise the delivery shall be considered as approved.
- 4.2 We must be given the opportunity to review the complaint, in particular, damaged goods and their packaging must be made available for inspection. Refusal of inspection releases us from all liability for defects. Only in urgent cases where operational safety is compromised and to avoid extensive damages (whereby we must be notified immediately) or if the repair of a defect has been delayed, the customer has the right to rectify the defect himself or have it remedied by a third party. In such a case the customer may demand reimbursement of necessary expenses.
- 4.3 We are required to repair or replace defect products at their cost within a reasonable period set by the customer. Replaced products become our property and are to be returned to us. If repair or replacement is not possible or fails for other reasons not attributable to the purchaser within the time limit, the customer can withdraw from the contract due to the defect delivery or request a reduction of the purchase price.
- 4.4 From the immediate costs of the repair or replacement, we are responsible, as long as the defect is justifiable, for the costs of the spare part including the delivery charges. The customer is responsible for any other related costs. Necessary assembly and travel expenses incurred in connection with unjustified complaints have to be paid by the customer. We are not liable for changes or repair work made without previous written approval by the customer or a third party.
- 4.5 Other necessary expenditures claimed by the customer, in particular carriage, travel and transport expenses, labor and materials, are excluded if the delivered product is moved to a different location than specified by the customer upon order, unless the transport corresponds to its designated use.
- 4.6 We are not liable for product damage which originates from normal wear and tear, improper use or use not conforming to contract specifications, faulty assembly or initial start-up, excessive use or improper changes, alterations or repair work made by the customer or a third party, or as a result of faulty or negligent treatment, provided it cannot be proven that these damages are the fault of us.
- 4.7 Further claims made by the customer, in particular compensation instead of the service and in substitution for another direct or indirect damage, including accompanying damage or secondary damage, regardless of legal argument, are excluded. This is not valid, if
  - a) we have concealed a defect of title or material defect or a guarantee has been made about the state of the product,
  - b) the damage is intentional or the a result of gross negligence on the part of us, our legal representatives, employees or external contractors or a careless disregard of essential contract duties (duties allowing proper execution of the contract and on which the customer can rely) is committed by any of the listed parties, or
  - c) a culpable neglect of duty on the part of us, our legal representatives, employees or external contractors results in physical or health related injury. In the case of simple negligence, however, the amount of liability is limited to foreseeable damages and damages typical to the contract.
- 4.8 The regulations of §4.7 apply accordingly to direct claims by the customer against our legal representatives or employees or external contractors.
- 4.9 All claims made by the customer including those regulated in §§4.7 and 4.8 come under the statute of limitations one year after delivery of the product to the customer. For spare parts and repair, there is a 1 year period of limitation; however, it lasts at least until the expiry of the original period of limitation for the object of delivery. The length of the term for the liability of defects in the delivered product is extended in relation to the duration of the business interruption caused by the repair work. Delivered objects with a possibly shorter life span - within the scope of its designated use – do not apply to this limitation regulation.

**5. Contract adjustment**

- 5.1 Provided that unforeseen events change the commercial relevance or the contents of delivery according to § 2.2 considerably or affect our company considerably, the contract will be adapted according to the additional costs. This is not valid within the first four months of contract.
- 5.2 We reserve the right to withdraw from the contract if it is not economically justifiable. In case of contract adaptation in accordance with § 5.1 the customer is entitled to withdraw from the contract within 5 business days after receiving the adaptation declaration.
- 5.3 If either party withdraws from the contract, after realization of the significance of the decision, the other party must immediately be notified even if an extension of the delivery time was previously agreed upon.
- 5.4 The regulations regarding the disturbance of the inherent purpose of the contract (§313 Civil Code) remain unaffected by this.

**6. Other compensation claims**

Further compensation claims made by the customer, for whatever legal reason, particularly due to the violation of contractual obligations or unauthorized actions, are excluded. This does not apply if liability is mandatory, e.g. according to product liability law, in the case of intention, gross negligence, loss of life, physical or health related injury or due to negligence of essential contract duties. The compensation claim for negligence of essential contract duties (duties allowing proper execution of the contract and on which the customer can rely) is limited to contract typical, foreseeable damage if there is no intent or gross negligence or there is liability for injury to life, limb or health. A change of the burden of proof to the disadvantage of the customer is not connected to the preceding regulations.

**7. Copyright**

The supplier reserves ownership of the property and rights of use in drawings and other documents without limitation.

**8. Legal venue, applicable right**

- 8.1 If the purchaser is a merchant, the jurisdiction, the responsible court for the location of our headquarters.
- 8.2 German right is valid for the contractual relationship with the exclusion of the UN-purchase right (CISG).
- 8.3 Should a regulation of these terms of delivery for any reason be ineffective or become ineffective, the validity of the remaining regulations remains unaffected. The parties are obliged to substitute the ineffective regulations with regulations corresponding to the economic success.